

Medienmitteilung

Grosse Henri-Matisse-Retrospektive in der Fondation Beyeler

Die Fondation Beyeler in Riehen/Basel zeigt im Herbst 2024 die erste Henri-Matisse-Retrospektive in der Schweiz und im deutschsprachigen Raum seit fast 20 Jahren. Anhand von über 70 Hauptwerken aus führenden europäischen und amerikanischen Museen sowie Privatsammlungen richtet die Ausstellung den Blick auf die Entwicklung und Vielfalt im wegweisenden Schaffen des Künstlers. In Fortsetzung der Reihe beispielloser Ausstellungen wie «Paul Gauguin» (2015), «Monet» (2017) und «Der junge Picasso– Blaue und Rosa Periode» (2019) wird «Matisse – Einladung zur Reise» vom 22. September 2024 bis 26. Januar 2025 in der Fondation Beyeler zu sehen sein.

Henri Matisse (1869–1954) zählt zu den bedeutendsten Künstlern der Moderne. Sein bahnbrechendes Werk hat seine Zeit und viele spätere Künstlergenerationen bis heute wesentlich geprägt. In der Befreiung der Farbe vom Motiv und in der Vereinfachung der Formen hat er die Malerei neu definiert und dabei eine bis dahin unbekannte Leichtigkeit in die Kunst gebracht. Auch in der Bildhauerei war Matisse ein Innovator, und in seinen späten Scherenschnitten entfaltete er ein unverwechselbares Zusammenspiel von Malerei, Zeichnung und Skulptur.

Die Ausstellung umspannt sämtliche Schaffensphasen des Künstlers. Sie setzt mit den um 1900 entstandenen Bildern der Frühzeit ein, führt über die revolutionären Gemälde des Fauvismus und die experimentellen Werke der 1910er-Jahre hin zu den sinnlichen Gemälden der Nizza-Periode und der 1930er-Jahre, um schliesslich in den legendären Scherenschnitten des Spätwerks der 1940er- und 1950er-Jahre zu gipfeln. Dank dieser Fülle von bedeutenden Gemälden, Skulpturen und Scherenschnitten erschliessen sich die Entwicklung und der Reichtum von Matisse' einzigartigem Œuvre.

Die von Raphaël Bouvier kuratierte Ausstellung ist als eine Einladung auf eine Reise zu verstehen und nimmt damit auch Bezug auf Charles Baudelaires berühmtes gleichnamiges Gedicht von 1857. Darauf basierend lädt die Ausstellung denn auch zu einer Reise durch das einzigartige Schaffen und Leben von Matisse ein, die ihrerseits von zahlreichen Reisen geprägt waren. So liess sich der Künstler auf seinen Erkundungen von Ländern wie Italien, Spanien und Marokko bis hin zu Tahiti immer wieder von der Natur und Kunst anderer Kulturen inspirieren.

Versammelt werden ikonische Werke sowie selten gezeigte Bilder aus renommierten Museen und Privatsammlungen, darunter unter anderem das Centre Pompidou, Paris; die National Gallery, Washington; das Museum of Modern Art, New York; das K20, Düsseldorf; oder das Baltimore Museum of Art. Gezeigt werden Meisterwerke wie *La Desserte (Der servierte Tisch)*, 1897; *Luxe, calme et volupté (Luxus, Stille und Genuss)*, 1904; *La fenêtre ouverte, Collioure (Das offene Fenster, Collioure)*, 1905; *Le Luxe I (Luxus I)*, 1907; *Figure décorative sur fond ornemental (Dekorative Figur auf ornamentalem Grund)*, 1925/26; *Grand nu couché (Grosser liegender Akt)*, 1935; *Intérieur rouge, nature morte sur table bleue (Rotes Interieur, Stilleben auf blauem Tisch)*, 1947; und *Nu bleu I (Blauer Frauenakt I)*, 1952.

Eintritt

Erwachsene: 30 CHF

Reduzierter Eintritt für Gruppen ab 20 Personen: 25 CHF

Bis 25 Jahre gratis

Der Vorverkauf startet im Sommer 2024

Pressebilder: sind erhältlich unter www.fondationbeyeler.ch/medien/pressebilder

Fondation Beyeler

Das Museum in Riehen bei Basel ist international bekannt für seine hochkarätigen Ausstellungen, seine bedeutende Sammlung der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst sowie sein ambitioniertes Veranstaltungsprogramm. Das von Renzo Piano entworfene Museumsgebäude ist idyllisch im Park mit seinem alten Baumbestand und den Seerosenteichen gelegen. Die Lage inmitten eines Naherholungsgebiets mit Aussicht auf Kornfelder, Kuhweiden und Rebberge an den Ausläufern des Schwarzwalds ist einzigartig. Im angrenzenden Park realisiert die Fondation Beyeler mit dem Schweizer Architekten Peter Zumthor einen Museumsneubau und verstärkt so die harmonische Verbindung von Kunst, Architektur und Natur.

Weitere Auskünfte:

Dorothee Dines

Leiterin PR & Media Relations

Tel. + 41 (0)61 645 97 21, presse@fondationbeyeler.ch, www.fondationbeyeler.ch

Fondation Beyeler, Beyeler Museum AG, Baselstrasse 77, CH-4125 Riehen

Öffnungszeiten der Fondation Beyeler: täglich 10 bis 18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr